

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Jerusalem/ alle Obersten / alle
Gewaltigen / zehen tausent
gefangen / vnd alle Zimmer-
leute / vnd alle Schmide /
vnd ließ nichts übrig denn
gering völd des lands. Vñ
15 führt weg Jojad in gen Ba-
bel/ die mutter des königs/
die weiber des königs/ vñ
seine Kämmerer. Dazu die
mächtigen im lande führt er
auch gefangen von Jerusa-
lem gen Babel. Vnd wñ der
16 besten leute waren eben
tausend/ vñ die Zimmerleute
vnd Schmide/ tausend/ alle
starke Kriegermänner /
vnd der köniß von Babel
17 brad te sie gen Babel. Vnd
der köniß von Babel madt
Nathanias seinen Bettern
zum köniße an seinestat/ vñ
wardt sein namß Bide-
20 thian/ hieß. Ein vñd zwainzig Jahr
18 war Bidekia/ da er köniß
ward/ vnd regieret einß jar
19 zu Jerusaleim/ seine mutter
hieß Samital / eine Tochter
Jenemia von Irbna. Vnd er
20 thet das dem Herrn übel
gefesell/ wie Jojathim gethan
hatte. Denn es geschah also
21 mit Jerusaleim vnd Juda
aus dem jorn des Herren/
bis daß er sie von seinem
Angeßicht wüßte/ vnd Bide-
22 kia ward abtränckig vom
Könige zu Babel.

CAP XXV. Jerusaleim vnd der
Tempel werden von den
Babyloniern verbrennet/
Zidekia aber vnd das volck
gefangen.

Vñ es begab sich im
1 neunenden Jahr seines
Königreichs / am zehenden
tage des zehenden Monden/
2 kam Nebucad Nesjar der kö-

1 nig zu Babel/ mit alle seiner
macht wider Jerusaleim/ vñ
sie lagerten sich wider sie
vñ baueten eine Schantz vñ
2 sie her. Also ward die Stadt
belagert bis ins eilffte Jar
3 des königes Bidekia. Aber
im neunenden Monde ward
der hunger stark in der stadt
daßz völd des lands nichts
4 zu esse hatte. Da brad man
in die stadt/ vnd alle krieger-
männer/ flohen bey dervnacht
des weg von der thor zwis-
schen den zwo Mauern/ der
zu des königes Garten ge-
het/ (Aber die Chaldeer sag-
vmb die stadt) Vnd er Rohe
des weg zum Bladenfel-
5 de. Aber die macht der Chal-
deer jagt dem köniße nach/
vnd ergrißen in im Bladen-
felde zu Jericho/ vnd alle
kriegerleute/ die bey im wa-
r/ wurd von ihm zuffreuet.
6 Sie aber grißen den köniß/
vnd führten ihn hinauff zum
Könige vom Babel gen Ni-
lath/ vnd sie spraden ein
7 vrtheil über ihn. Vnd sie
schlachtet die kinder Bidekia
für seinen augen/ vñ blem-
deten Bidekia seine augen/
vnd bunden in mit fetten
vnd führten in gen Babel.
8 Am fünften tag des fünften
Monden / das ist das
neunehende jar Nebucad-
Nesjar/ des königes zu Ba-
bel/ kam Nebusar Adan/ der
hofmeister / des königes
zu Babel/ in den Jeru-
9 salem. Vnd verbrant das
haus des Herren/ vñ die hauß
des königs/ vnd alle hauser
zu Jerusaleim/ vñ alle grosse
hauser verbrant er mit
10 rosen. Vñ die ganze macht

der Chaldeer / die mit dem
hofmeister war / zu brach die
mauren vñ Jerusalem her.
Das ander völd aber / das 1
übrig war in der stätt / vñ
die zum könige von Babel
fielen / vñ den andern Pö-
bel / führet Nebusar Adan
der Hofmeister weg. Vñ von 12
den geringste im land / lief
der Hofmeister Weingärt-
ner vñnd Alderleute. Aber 13
die eherner Säule am hause
des Herren / vñnd die Ges-
füße / vñnd dz eherner Meer /
das am hause des Herren
war / zu brachen die Chal-
deer / vñnd führeten das Erz
gen Babel. Vñ die Löpfen / 14
Schauffeln / Messer / Löffel /
vñnd alle eherner Gefesse / da-
mit man diene / nam sie
weg. Darzu nam der Hof- 15
meister die Pfannen vñnd
Beden / was Schilden vñnd
Silbern war. Zwo Säulen / 16
ein Meer / vñnd die Gestüle /
die Salomo gemacht hatte
zum hause des Herren. Es
war nicht zu weien das Erz
aller dieser Gefesse. Abzes 17
hen ein hoch war eine Säule
vñ ir knauf drauff war
auch ehern / vñnd drey Ellen
hoch / vñnd die reiffe vñnd
Granatpffel an dem knauf
vmbher war alles ehern.
Auf die weise war auch die
ander Säule mit den reif-
fen. Vñ der Hofmeister nam 18
den Priester Seraja der er-
sten ordnung / vñ den Prie-
ster Bephanja der andern
ordnung / vñnd drey Thür-
hüter. Vñ einen Kammerer 19
aus der Stätt / der gefeket
war über die Kriegsmän-
ner / vñnd fünf Männer die
hets für dem könige waren

die in der stätt fundt vñnd
den / vñnd Sopher den feld-
hauptmann / der dz völd im
lande kriegen lehrte / vñnd
sedzig man vom völd auf
dem lande / die in der Stätt
20 ofunden wurden. Diese nam
Nebusar Adan der Hof-
meister / vñnd bracht sie zum Kö-
nige vñ Babel gen Bithlah.
Vñnd der könig von Babel
schlug sie tod zu Bithlah im
21 lande Hemath. Also ward
Juda weggeführt auf sei-
nem lande. Aber über das
22 übrige völd im lande Juda
das Nebucad Nezar der
könig von Babel überlie-
set er Gedalja den Sohn
Abitam des Söns Saphan.
23 Da nun alle des Kriegs-
völds Hauptleute / vñnd die
Männer hörten / das der
könig von Babel Gedalja
gelekt hatte / kamen sie zu
Gedalja gen Mizpa / neu-
lid / Ismael der son Netu-
nja vñnd Iohanan der son
Kareah / vñ Seraja / der son
Ehanumeth der Ketopha-
titer / vñnd Jaefania der son
Maachati / samt iren Män-
24 nern. Vñnd Gedalja schick
zu ihnen vñnd ihren Männern
vñnd sprach zu ihnen: Ich
fürcht euch nicht / nterthan zu
sein den Chaldeern / bleibet
im lande / vñnd sendt unter-
thenig dem könige zu Ba-
bel / so wirds euch wolgehr.
25 Aber im zehenden Menden-
tag Ismael der Sohn Ne-
thania / des Söns Assina
von königlichem geschlecht
vñnd zehen Männer mit im
vñnd schlügen Gedalja tod /
dazu die Juden vñnd Chal-
deer / die bei ihm waren zu
26 Mizpa. Da machten sie auf
alles

alles vult beide klein vnd
groß vnd die Obersten des
Krieges vnd kamen in E-
gypten/ denn sie forcht sich
für den Chaldeern. Aber im 27
sten vnd dreißigsten Jar/
nach dem Joachin der Kö-
nig Juda wegzefüret war/
im sibenzvndzweingigsten
Jage des zwölften Monde/
hub Cui/ Merodach der Kö-
nig zu Babel/ in ersten Jar
seines Königreichs / das
haupt Joachin des Königs
Juda auß dem Kerker her-
für. Vnd redet freundlich
mit im/ vnd setz seinen Fuß
über die Kule der Könige/
Die bey im waren zu Babel.
In wandelt die Kleider sei-
nes gefengnis/ vñ er aß als
wege für im sein leb lang.
Vnd bestimpt im sein theil/
Dg man ihm allweg gab vom
Könige auß einen jeglichen
tag sein ganz lebenslang.

Ende des 11. Buchs von
den Königen.

Das erste Buch der Chronica.

Cap. 1. Geschlecht Register,
von Adam, bis auß die kin-
der Jacobs.

A Dam/ Seth/ Enos. Ke-
na/ Mahalaleel/ Jared
Henoch/ Methusalah/ La-
meth. Noah/ Sem/ Ham/ Ja-
phet. Die kinder Japhet sind
5 Die: Gomer/ Magog/ Ma-
dal/ Javan/ Thubal/ Mes-
ech/ Thiras. Die kinder a-
6 ber Gomer sind/ Assenas/
7 Diiphat/ Hogarma. Die kin-
der Javan sind/ Elifa/ Thar-
8 ista/ Chitim/ Dodan im. Die
kinder Ham sind Chus/
Mizraim/ Put/ Canaan.

7 Die kinder aber Chus sind/
Seta/ Hevila/ Sabtha/
Nagema/ Sabtheba. Die
kinder aber Nagema sind
10 Sebeka vñ Dedan. Chus a-
ber zeuget Nimrod/ der sieng
an gewaltig zusein auß er-
11 der. Mizraim zeuget Ludim/
Ananim/ Lehabim/ Napht-
12 thuhim. Pathrusim/ Cas-
luchim/ von welche sind auß-
kommen die philistim vnd
13 Caphthorim. Canaan aber
zeuget Sidon seinen ersten
14 Son Seth. Jebusi/ Amoriti/
15 Girgasi/ Hevi/ Arki/ Sini.
16 Arwadit/ Zemarit vñ Hema-
17 thi. Die kinder Si sind dier/
Elam/ Assur/ Arphad/ Sa-
20 lud/ Aram/ Uz/ Hul/ Geo-
21 ther vnd Mafec. Arphad
sah aber zeuget Salah.
22 Salah zeuget Eber. Eber a-
ber wurden zwen Söne ge-
23 born / der eine hieß Peleg/
darumb das zu seiner zeit
das land zurtheil ward/
vñ sein bruder hieß Jaktā.
24 Jaktan aber zeuget Almo-
dad/ Saleph/ Hazarmavet/
25 21 Jarah. Hadoram/ Bal/ Di-
22 kta. Etal/ Abimael/ Sebeka.
23 2 Ophir/ Hevila vnd Jobab/
das sind alle kinder Jaktā/
24 than. Sem/ Arphad/ Sa-
25 25 Salah. Ezer/ Peleg/ Regu-
26 26 Serug/ Nahor / Tharah.
27 2 Abram / das ist Abraham
28 Die kinder aber Abraham
sind / Isaac vñ Ismael.
29 2 Isak ist jr Geschlecht der er-
ste Son Ismaels / Neba-
30 30 joth/ Kedar/ Abbeel/ Mib-
31 sam. Misma/ Duma/ Masa/
32 31 Kadad/ Thema. Nethur/ Na-
phis/ Nedma. Das sind die
33 32 kinder Ismaels. Die kinder
aber Ketura des Kebabwei-
bes Abraham / die gebar
C c ij Sim